

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0236/2019/BV

Datum:
04.07.2019

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienste

Beteiligung:

Betreff:

Planspiel Europa

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendgemeinderat	16.07.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag des Vorstandes:

Der Jugendgemeinderat stellt aus seinem Budget für die Durchführung des Planspiels „Festung Europa“ einen Betrag von 10 Euro pro Person zur Verfügung. Es wird mit einer Teilnahme von ca. 75 Heidelberger Schülerinnen und Schülern gerechnet.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalig 10 € pro Teilnehmer (es wird mit ca. 75 Schülerinnen und Schülern gerechnet)	ca. 750.00
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Projektmittel des Jugendgemeinderates	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Das Planspiel „Festung Europa?“ thematisiert die nicht unumstrittene Flüchtlings- und Asylpolitik der Europäischen Union (EU) und deren Mitgliedsstaaten. Es wird auf Initiative des Jugendgemeinderates in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg für Heidelberger Schülerinnen und Schüler durchgeführt.

Begründung:

Mit „Festung Europa?“ erscheint in der Planspiel-Reihe der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg ein Planspiel, welches die Asyl- und Flüchtlingsproblematik thematisiert. Durch die Schaffung des Schengen-Raums, in dem nationale Grenzkontrollen weitestgehend abgeschafft sind, ist das Thema Migration zu einer gemeinsamen Aufgabe der Europäischen Union (EU) bzw. der teilnehmenden Länder am Schengen-Abkommen geworden. Die Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedstaaten befassten sich beispielsweise im Juni 2014 und Ende April 2015 ausführlich mit der Flüchtlingsproblematik und der Sicherung der EU-Außengrenzen. Deshalb wird im Planspiel ein Treffen des Europäischen Rates simuliert.

Zugleich bietet das Planspiel dadurch die Möglichkeit, die Arbeitsweise des höchsten EU Entscheidungsgremiums kennenzulernen.

Auf Initiative von Mitgliedern des Jugendgemeinderates wird das Planspiel in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung mit Heidelberger Schülerinnen und Schülern im Juli 2019 durchgeführt. Räumlichkeiten werden von der Stadt Heidelberg im Rathaus zur Verfügung gestellt, die Teilnehmerkosten in Höhe von 10 Euro pro Person werden aus zur Verfügung stehenden Projektmitteln des Jugendgemeinderates finanziert.

gezeichnet

Fürozan Atefe Naderi

(Vorsitzende Jugendgemeinderat)